

**Herr Oberbürgermeister
Daniel Schranz**

Im Hause

16. Januar 2018

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Fördermittel für Breitbandprojekte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf die Pressemitteilung aus dem Landtag NRW (854/12/2017) und den Artikel aus der WAZ vom 02.01.2018. Durch die 276,7 Millionen EUR Fördermittel sollen Haushalte und Unternehmen an schnellere Breitbandnetze angeschlossen werden. 144,4 Millionen EUR für Breitband-Projekte werden durch Bundesfördermittel zur Verfügung gestellt und werden durch Landesmittel kofinanziert. Insgesamt sollen 22 Breitband-Projekte vom Land mit 132,30 Millionen EUR unterstützt werden. Davon erhält z.B. Kleve knapp 23 Millionen EUR und Mönchengladbach 4,5 Millionen EUR, Leverkusen dagegen nur 1,7 Millionen EUR und Oberhausen ca. 827.500 EUR. Die Stadt Oberhausen erhält durch die Bundesfördermittel (827.500 EUR) weitere 827.500 EUR vom Land und wird mit ca. 1,65 Millionen EUR unterstützt.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Welche Förderanträge wurden für die Stadt Oberhausen gestellt?
2. Wann hat die Beantragung der Fördermittel stattgefunden?
3. Für welche Konkreten Maßnahmen sollen die Fördermittel in Oberhausen verwendet werden?
4. Welche Gründe, aus Sicht der Stadt Oberhausen, führen zu den unterschiedlichen Fördersummen in den anderen Städten?

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Real
- Mitglied des Rates -

P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.